

Spielbericht vom 16.12.2012



11. Spiel :

Gegner : Mountain Flyers Austragungsort : Eishalle Grösch

Abschluss Doppelrunde !!

Nach dem Kräfte raubendem Samstagsspiel machten wir uns am Sonntagmittag schon wieder auf den Weg in Richtung Grösch. Dort stand uns der zweite harte Match an diesem Wochenende bevor. Den der Gegner hiess „Mountain Flyers, dass diese Mannschaft technisch und läuferischen etwas auf dem Kasten hat wissen wir spätestens seit unserem Saisonstart, wo wir ebenfalls schon den Flyers gegenüber standen (8:8). Leider liess die Anzahl Spieler wieder etwas zu wünschen übrig. Nur gerade 7 Spieler der Black-Eagles machten es sich in der Garderobe bequem. Zum Glück konnte am Vorabend mit Marcel Betschart noch eine Aushilfe organisiert werden (Danke Alex für das Chauffieren unseres „Lockout-Spielers“). Somit starteten wir wie schon am Samstag mit 8 Feldspielern in die Partie. Das Tor hütete Alex, der nach ca. einem Jahr wieder bei einem Ernstfall als Goalie zum Zuge kam. Die Partie startete so wie ich es erwartet hatte. Das Tempo war hoch und der Gegner verlangte uns alles ab. Bei einer kleinen Unachtsamkeit wurde es gleich gefährlich vor unserem Tor. Alex hat aber noch nichts verlernt und parierte alle Schüsse und wen es doch Abpraller gab konnten wir diese mit vereinten Kräften aus der Gefahrenzone schlagen. Mit einem kernigen Postenschuss machten sich aber auch die Black-Eagles im Angriff bemerkbar. Die Partie blieb lange Torlos und nach ca. 15 Minuten gingen wir tatsächlich mit 0:1 in Führung. Die Spielzeit war etwas kürzer als gewohnt und nach 25 Minuten war bereits Pause. Zu unserem Ärger gelang den Flyers noch vor dieser Auszeit der 1:1 Anschluss. Nach kurzem Verschnaufen ging es ohne Eisreinigung in die zweite Halbzeit. Welche für uns bitter begann, nach nur einer Minute lag der Puck im Netz und wir lagen erstmals in Rückstand. Den Schock vom schnellen Gegentreffer verarbeiteten wir ziemlich schnell und alle gingen wieder konzentriert an die Arbeit. Leider griff der Gegner einige Male zu unfairen Mitteln, die eine oder andere Strafe hätte ausgesprochen werden müssen. Die Pfiffe des Schiedsrichters blieben aus und von mir aus gesehen war er völlig überfordert mit dieser Situation. Die Gemüter erhitzten sich etwas und zwei drei „ruppige“ Situationen waren das Resultat. Zum guten Glück wurden aber Ärger und Wut in konstruktive Aktionen umgesetzt und mit dem 2:2 durch Mc Mülli war wieder alles offen. Nachdem der Coach vor dem Gegnerischen Tor etwas zu viel wollte und dem Torhüter die Maske entstellte, gab es eine zweite ungewollte Pause. Diese kam uns aber sicherlich entgegen, denn die Partie vom Vortag war in den Beinen spürbar. Für die letzte Viertel Stunde legte sich jeder nochmals so richtig ins Zeug und wollte den zweiten Auswärtssieg an diesem Wochenende nach Hause bringen. Schon fast übermütig stürzten sich unsere Verteidiger in die Schüsse um den hervorragend haltenden Torhüter zu unterstützen. Die Partie war immer noch schnell und mit einem Konter gelang es uns tatsächlich vier Minuten vor Schluss mit 2:3 in Führung zu gehen. Unser Lockout-Gast Marcel Betschart schlug grandios zu und erzielte den dritten Treffer gleich selber, nachdem er schon die ersten beiden Treffer vorbereitete. Diese letzten Minuten hatten es in sich, schien es doch so als wollte die Uhr einfach nicht auf 15:50 schalten und uns vor diesem Krimi befreien. Nach langem Bangen wurden wir dann doch noch erlöst und die Partie endete mit einem 2:3 Sieg für die Black-Eagles.

An dieser Stelle möchte ich der ganzen Mannschaft danken für dieses tolle Wochenende. Jeder ist über sich hinaus gewachsen und wir haben mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung diese beiden Siege erkämpft.



Strafen :	Black-Eagles	0x2min	Mountain Flyers	1x2min
Pausenstand :	Black-Eagles	1	:	1 Mountain Flyers
Schlussresultat :	Black-Eagles	3	:	2 Mountain Flyers

Zug, 17.12.2012 Thomas Stocklin